



Neue Tendenzen in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Öffentlicher Gastvortrag im Rahmen des BA/MA-Seminars "Interdisziplinäre Literaturwissenschaft" (Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und Komparatistik, Prof. Dr. Oliver Lubrich und Thomas Nehrlich, MA) und der IASH-Vorlesungsreihe "Future Directions" / "Neue Tendenzen".

Donnerstag, 8. März 2012, 14:15 – 15:45 Uhr
Unitobler Universität Bern, Lerchenweg 36
Raum: F-122

Das Institute of Advanced Study in the Humanities and the Social Sciences (IASH) organisiert gemeinsam mit anderen Instituten der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern sowie nationalen und internationalen Kooperationspartnern öffentliche Gastvorträge zu innovativen Forschungsthemen in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, insbesondere solche, die Brücken zu den Natur- und Technikwissenschaften, der Medizin sowie den medien-, wirtschafts-, politik- und rechtswissenschaftlichen Disziplinen schlagen. Details und weitere Veranstaltungshinweise: www.iash.unibe.ch

Roman Jakobson reloaded – Experimentelle Poetik

Prof. Dr. Winfried Menninghaus, Freie Universität Berlin

Lehrer und Kritiker der Rhetorik/Poetik stimmen darin überein, sie als eine machtvolle Kunst zu betrachten: Mittels oft geringfügiger Elaborierungen mache Rhetorik sprachliche Aussagen affektiv eindringlicher, überzeugender und erinnerungsfähiger. Der Vortrag präsentiert experimentelle Studien, die ausgewählte rhetorische Devisen auf ihre hypothetischen Effekte getestet haben. Er projiziert die Befunde zugleich auf ästhetische und psychologische Theorien.

Winfried Menninghaus, Professor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Gastprofessuren an den Universitäten Jerusalem, Berkeley, Yale, Princeton, Rice und der EHESS Paris. 2007-2010: Sprecher des Forschungsclusters „Languages of Emotion“. 2012: "Premio Internazionale d'Estetica". Arbeitsschwerpunkte: Antike Rhetorik und Poetik; europäische Literatur seit 1750; philosophische, evolutionäre und empirisch-psychologische Ästhetik. Ausgewählte Publikationen: *Paul Celan – Magie der Form* (Suhrkamp, 1980); *Unendliche Verdopplung. Die frühromantische Grundlegung der Kunsttheorie im Begriff absoluter Selbstreflexion* (Suhrkamp, 1987); *In Praise of Nonsense. Kant and Bluebeard* (Stanford University Press, 1999); *Disgust. Theory and History of a Strong Sensation* (SUNY Press, 2003); *Das Versprechen der Schönheit* (Suhrkamp, 2003); *Hälfte des Lebens. Versuch über Hölderlins Poetik* (Suhrkamp, 2005); *Wozu Kunst? Ästhetik nach Darwin* (Suhrkamp, 2011).

In Kooperation mit dem Lehrstuhl Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik, Prof. Dr. Oliver Lubrich, **Institut für Germanistik**, Universität Bern

www.germanistik.unibe.ch

**Institute of Advanced Study
In the Humanities and the
Social Sciences | IASH**
Falkenplatz 16
CH-3012 Bern
www.iash.unibe.ch

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**